

# RICHTLINIEN ZUR BEURTEILUNG VON SCHRIFTLICHEN ARBEITEN IN DER PHYSIOGEOGRAPHIE

---

## „FAIL-KRITERIEN“

- Überziehen der Abgabefrist (ohne Rücksprache mit dem Dozenten)
- Plagiat inkl. Kopieren der Arbeit von Mitstudenten und fehlende Verbindung zwischen Literaturverzeichnis und Quellenangaben im Text
- Fehlendes Literaturverzeichnis
- Zu grosser Umfang der direkten Zitate (>10%)

## FESTLEGUNG DER BASISNOTE

Die Festlegung der Basisnote erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Erfüllung der Aufgabenstellung (z.B. Bearbeitung nach vorgegebener Struktur, Bezug zum Thema etc.)
- Erfüllung der inhaltlichen Vorgaben für die einzelnen Kapitel der Arbeit (z.B. keine Resultate im Methodenkapitel)
- Fundierte Recherche (ausreichende Variation bestehend aus Fachbüchern/Standardwerken, (fremdspr.) Fachartikeln, offiziellen Webpages und Infobroschüren etc.)
- Klarer und sinnvoller Aufbau der Arbeit
- Angepasste Gewichtung der einzelnen Kapitel
- Fachlich korrekte Anwendung der themenspezifischen Terminologie
- Korrekte Grammatik und Orthographie

## WEITERE KRITERIEN

Folgende weitere Abzüge sind möglich:

- Abweichung von den formalen Vorgaben: Bis -1
- Abweichung von den Vorgaben zur Erstellung der Literaturverzeichnisses, zur Angabe von Quellen im Text sowie Abweichungen von den Zitiervorschriften (exkl. Plagiat → vgl. „fail-Kriterien“)

ANMERKUNG: Herausragende Arbeiten können bei geringen formalen Fehlern trotzdem mit einer 6 benotet werden!

Bei einem Nichtbestehen aufgrund inhaltlicher und formaler Fehler sowie Fehlern bezüglich Literaturverzeichnis, Quellenangaben und Zitierweise kann durch erneute Bearbeitung maximal die Note 4 erreicht werden.

Bei einem Nichtbestehen aufgrund eines Plagiats ist keine Nachbearbeitung möglich.